

Bahnhof Altötting

Daten, Zahlen, Fakten

Einwohnerzahl: rund 13.000 Einwohner (Stand Dezember 2019)
Kreisstadt im Regierungsbezirk Oberbayern

Lage, Bedeutung und Geschichte des Bahnhofs:

Der Bahnhof Altötting befindet sich auf der Strecke Tüßling – Burghausen. Er wurde 1897 von der Königlich Bayerischen Staatseisenbahn in Betrieb genommen und zuletzt 2019 modernisiert. Der Bahnhof Altötting hat als internationales, kulturelles Reiseziel Bedeutung erlangt und empfängt jährlich weit mehr als eine Million Ausflugs-, Urlaubs- und Pilgergäste. Das nördlich der Gleise gelegene Empfangsgebäude, ein mehrgliedriger Klinkerbau, steht unter Denkmalschutz. Neben einem großen Warteraum beherbergt das Gebäude eine Pilger- und Bethalle. An einem der vier Bahnsteige, dem sogenannten „Pilgerbahnsteig“ können extra lange Sonderzüge halten. Sowohl Strecke als auch Empfangsgebäude werden von der SüdostBayernBahn RNI GmbH, einem Tochterunternehmen der Deutschen Bahn AG, betrieben. Die DB RegioNetz Verkehrs GmbH Südostbayernbahn fährt den Bahnhof mit täglich etwa 35 Regionalzügen an.

Nördlich des Bahnhofs gelangt man zur Innenstadt, die sich einen Ruf als geistliches Zentrum Bayerns erworben hat. Südlich des Bahnhofs schließt sich ein Gewerbegebiet an.

Modernisierung des Bahnhofs 2019

Die Kreisstadt Altötting hat das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude sowie den Vorplatz umfassend modernisiert. Seit 2019 erstrahlt der Bahnhof im neuen Glanz. Die Generalsanierung wurde durch staatliche Mittel gefördert.

Die Südostbayernbahn hat die Sanierungsmaßnahme begrüßt und sich wie folgt beteiligt:

- Sanierung des Bahnhofsvordaches: 5.000 Euro
- Ausstattung der Warthalle (Sitzbänke, Mülleimer, Infovitriolen, Beleuchtung): 22.000 Euro
- Bike+Ride- Anlagen; Ladestation inkl. Überdachung: 11.000 Euro
- Errichtung von 10 Fahrradboxen: 13.000 Euro.

Der Bahnhof Altötting ist nun komplett barrierefrei. Neben den beiden Zugangsrampen und automatischen Türen im Bereich der Warthalle wurde auch das in der Bahnhofstraße installierte Blindenleitsystem über den Bahnhofsplatz zum Gebäude und darüber hinaus bis zum Bahnsteig weitergeführt. Dies geschah in enger Abstimmung mit den Behindertenvertretern. Somit ist es nun möglich, barrierefrei vom Altöttinger Kapellplatz bis zum Bahngleis zu gelangen.

Auch das Bahnhofsumfeld wurde neugestaltet. Kostenlose Park&Ride-Parkplätze sowie eine Bike&Ride-Anlage samt Ladestation gehören dazu.

In den Räumen des Empfangsgebäudes sind ein bei den Anwohnern und Reisenden beliebtes Café, ein Reisebüro und verschiedene Vereine untergekommen. Im Obergeschoss des Bahnhofsgebäudes sowie im Westflügel wurde Wohnraum für Geflüchtete geschaffen.

Das Bahnhofsviertel ist beliebter denn je und bietet neben guten Einkaufsmöglichkeiten eine Stätte der Begegnung.

Touristische Ziele:

Altötting erlangte in seiner über 1250-jährigen Geschichte große Bedeutung als Pilger- und Wallfahrtsort und ist bis heute geistliches Zentrum Bayerns. Eine Etappe des berühmten Jakobsweges führt durch Altötting. Große Wallfahrten, Gottesdienste und Lichterprozessionen prägen das Stadtbild zwischen Mai und Oktober. Altötting gehört zu den „Shrines of Europe“, den sieben wichtigsten Marienwallfahrtsorten Europas. Insbesondere Ostern und Weihnachten werden begleitet von christlicher Festlichkeit.

Ziel der Marienwallfahrt Altöttings ist die „Schwarze Madonna“ in der Gnadenkapelle auf dem von Barockgebäuden gesäumten Kapellplatz. Sie begrüßt jährlich rund 1,3 Mio. Pilger und Besucher.

Die Gnadenkapelle ist die wohl bekannteste Kirche Altöttings. Sie hat wie durch ein Wunder 1300 Jahre überlebt und ist vermutlich das älteste Zentralbauwerk Deutschlands. Das Oktogon ist um 700 entstanden. Um 1330 kam das Bild der „Schwarzen Madonna“ hierher.

Nur wenige Schritte vom Kapellplatz in Altötting entfernt können Interessierte das Panorama Kreuzigung Christi auf 1200m² Leinwandfläche bewundern, ein Rundgemälde des Künstlers Gebhard Fugel aus den Jahren 1902/1903. Es entführt die Besucher in das antike Jerusalem um das Jahr 30 n. Chr.

Bahnhof in Zahlen:

Durchschnittliche Reisende pro Tag: 1.200

Durchschnittliche Züge am Tag: 35

Anzahl der Bahnsteiggleise: 3

Bruttogeschossfläche Empfangsgebäude: 937m²

Bahnhofsfläche: 4531 m²

Barrierefrei: ja

Mobilitätsangebote am Bahnhof:

- Park&Ride-Parkplätze
- Bike&Ride-Stellplätze und -Ladestation
- ÖPNV-Anbindung: ZOB direkt neben dem Bahnhof
- Öffentliches, behindertengerechtes WC: vorhanden

Quellen:

www.altoetting.de

www.bahnhof.de

http://de.wikipedia.org/wiki/Bahnhof_Altötting

https://www.suedostbayernbahn.de/so_bayern/view/freizeit/ausflug/altoetting.shtml

<https://www.innsalzach24.de/innsalzach/region-alt-neuoetting/altoetting-ort484666/altoetting-bahnhof-jahres-dank-modernisierung-moeglich-wettbewerb-laeuft-13785728.html>

<https://www.altoetting.de/rathaus/staedtische-liegenschaften/oeffentliche-toiletten/>

<https://bahnland-bayern.de/de/service/stationsdatenbank>

Stationsdatenbank der DB AG